

Merkblatt zum Betonieren an heißen Sommertagen

Risiken:



Durch schnelles und scharfes Austrocknen können in den ersten Stunden nach dem Betonieren Fröhschwindrisse entstehen.



Bei Temperaturen über 25°C ist erhöhte Vorsicht geboten und eine Zwischennachbehandlung einzuplanen. Bei 30°C ist die Verdunstung doppelt so hoch als bei 20°C.



Hohe Windgeschwindigkeiten, vor allem Föhnwetter, verstärken das Austrocknen des Betons.

Maßnahmen:



- Schnelles und scharfes Austrocknen vermeiden:
 - a) Plastikfolie auslegen und wässern
 - b) Matten auslegen und feucht halten
 - c) mit Rasensprenger berieseln
- Geräte und genügend Material für die Nachbehandlung bereitstellen
- Nachbehandlungsmittel sofort nach dem Abziehen der Betonoberfläche auftragen, bis die Oberfläche milchig-weiß ist
- Beton nicht direkt mit kaltem Wasser abspritzen (Kälteschock)
- Risse können im noch weichen Beton durch Nachvibrieren geschlossen werden
- Ebenfalls muss die Art der Zusatzmittel, insbesondere Fließmittel auf PCE-Basis, berücksichtigt werden. Diese führen in der Regel zu einem sehr geringen Bluten